



Kurzinfo

Teilneubau / Zentraler Neubau

Ort:

Darmstadt

Leistung:

Sanitärtechnik / Feuerlöschanlagen

Bauzeit:

Juli 2016 – Dezember 2017

Bauvolumen:

1.600.000 €

Auftraggeber:

Klinikum Darmstadt GmbH

Weitere Details/Fotos

Planung/Bauüberwachung:

Kofler Energies Ingenieurgesellschaft mbH
Niederlassung Frankfurt

Objektbeschreibung:

Das Klinikum Darmstadt strukturiert seinen Standort neu und zentralisiert verschiedene Teilbereiche des Klinikums, die derzeit an unterschiedlichen Standorten verteilt und teilweise an der Peripherie Darmstadts gelegen sind. Mit dem zentralen Neubau wird ein hoher Patientenkomfort bei optimaler prozessbezogener Funktionalität und Nutzungseffizienz angestrebt und soll dabei den Anforderungen an ein „keimfreies Krankenhaus“ entsprechen. Zur Gewährleistung des unterbrechungsfreien Betriebs wurde es notwendig, den Neubau in zwei Bauabschnitten zu errichten. Der bestehende Strahlenbunker kann erst abgerissen werden, wenn Ersatz geschaffen ist. Ebenso müssen die neurologischen Bereiche, die sich bisher im Bestand befinden, neu verortet werden. Daher wurde das BT3 in einem ersten Schritt erstellt und in Betrieb genommen. Diese Bauabschnitt enthält bereits die zentralen Anschluss- und Versorgungsstellen für den 2. Bauabschnitt.

Projektleiter:

Lutz Walter

- 7.450 m Trinkwasserrohrleitungen Edelstahl DN 12 bis 100
- 2.850 m Abwasserrohrleitung SML DN 50 bis 200
- 470 m Feuerlöschleitung verzinkt (Victaulic) DN 50 bis 100
- 435 St Absperr- und Regulierarmaturen DN 15 – 100
- 24 St. automatische Hygienespülungen
- 5 St. Trinkwassererwärmer im Durchflussprinzip (KTS ThermoBox)
- 11 St. geschlossene Abwasserhebeanlagen und Tauchpumpen
- 244 St. Sanitäröbekte (WT, WC, Urinal)
- 522 St. Hygienegeräte und Accessoires
- 1 St. Trinkwasser Druckerhöhungsanlage
- 1 St. Trinkwasser-Trennstation für Brauchwasser
- 1 St. Trinkwasser-Trennstation für Feuerlösch
- 26 St. Wandhydrantenschränke



